



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.interamt.de

 StellenID
 734476

 Kennziffer
 185/21

 Bewerbungsfrist
 28.11.2021

Ihre Ansprechpartner/-in

Für Ihre Fragen zur Stelle: Dr. Julia Thom Telefon +49 30 18754 -4389 E-Mail: ThomJ@rki.de

Für Ihre Fragen zur Bewerbung: Rosika Moll Telefon +49 30 18754 -3049 E-Mail: MollR@rki.de

Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten und verschiedene Teilzeitmodelle
- 30 Urlaubstage im Jahr
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Umfangreiche Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- Kita "RoKo-Kids" und Familienservice
- Vielfältige Sportangebote (u. a. Fitness, Yoga, Tischtennis)
- Interdisziplinäre Institutsaktivitäten (u. a. Chor, Vortragsreihen für Alle, Cinema, Museum)
- Gelebte Diversität und Inklusion

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Weitere Informationen: www.rki.de

Wir suchen im Fachgebiet 26 "Psychische Gesundheit" in der Abteilung 2 "Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring" ab dem 1. Januar 2022 (vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit) eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TVöD).

Die Position ist bis zum 30. Juni 2023 befristet. Der Arbeitsplatz befindet sich in Berlin-Tempelhof-Schöneberg.

Die Stelle ist angesiedelt im Projekt "Aufbau einer nationalen Mental Health Surveillance (MHS)". Zielsetzung des Projekts ist die Entwicklung eines Konzepts zur indikatorbasierten und systematischen Gesundheitsberichterstattung zur psychischen Gesundheit in Deutschland. Nach der Konsentierung von Kernindikatoren für das Erwachsenenalter im Rahmen der Pilotphase 2019 – 2021 sollen in der Anschlussphase 2022 – 2023 Indikatoren für das Kindes- und Jugendalter in die MHS implementiert werden. Darüber hinaus soll lebensphasenübergreifend für eine Auswahl von Indikatoren der psychischen Gesundheit der Bevölkerung eine engmaschige Surveillance umgesetzt werden. Im Fokus der hier ausgeschriebenen Stelle steht die Erprobung einer Ad hoc-Surveillance mit engmaschiger Datenerhebung (ggf. in monatlichem Turnus) und zeitnaher (teil-automatisierter) Datenanalyse und adressatengerechter Ergebnisdissemination.

Ihre Aufgaben bei uns

- Konzeptionelle Mitarbeit beim Aufbau der Ad hoc-Surveillance von ausgewählten Kernindikatoren des Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalters inklusive Methodenentwicklung
- Datenprüfung und -analyse der Indikatoren, die in während der Projektlaufzeit durchgeführte Erhebungen implementiert wurden (in Zusammenarbeit mit dem Projekt-Statistiker)
- Ergebnisberichterstattung in Kurz-Formaten und einer übergreifenden Fachpublikation zur Bewertung der Nutzbarkeit des erprobten Surveillance-Ansatzes (Fokus Kindes- und Jugendalter)
- Wissenschaftlicher Austausch und Netzwerkarbeit (Mitwirkung in abteilungsinternen Arbeitsgruppen, Austausch mit externen Fachexpertinnen und -experten etc.) zur Integration der Altersgruppe der Kinder- und Jugendlichen in das Indikatoren- und Datenmodell der Mental Health Surveillance
- Recherche von spezifischen Indikatoren der Public Mental Health für das Kindes- und Jugendalter sowie geeigneter Erhebungsinventare zum Einsatz in bevölkerungsbezogenen Studien
- Erarbeitung von Kurz-Formaten einer adressatengerechten Ergebnisberichterstattung (Faktenblatt/Policy Brief, Präsentation im Dashboard)
- Mitwirkung an weiteren Aufgaben im Rahmen des Projektmanagements wie z. B. Berichterstellung

ROBERT KOCH INSTITUT





Das bringen Sie mit

Formale Voraussetzungen/ Fachkompetenzen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) in Psychologie, Sozialwissenschaften, Public Health, Gesundheitswissenschaften, Epidemiologie oder einem vergleichbaren Fach
- Abgeschlossene oder weit fortgeschrittene Promotion ist von Vorteil

Bitte schicken Sie uns bei ausländischen Bildungsabschlüssen einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen (verpflichtend)

- Nachweisliche Berufserfahrung sowie ausgeprägte Fachkenntnisse im Feld Public Mental Health, insbesondere in Bezug auf die bevölkerungsbezogene psychische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter (z. B. bzgl. Wohlbefinden, Lebensqualität, Gesundheitszustand, Krankheitslast, Risiko- und Schutzfaktoren)
- Anwendungsbereite Kenntnisse im Bereich der Surveymethodik sowie der Auswertung von bevölkerungsbezogenen Studien
- Nachweis einschlägiger Fachpublikationen und Kongressbeiträge in Erst- und Ko-Autorenschaft

Kenntnisse und Erfahrungen (wünschenswert)

spezifische Kenntnisse der Surveymethodik sowie der Auswertung von bevölkerungsbezogenen Studien für das Kindes- und Jugendalter sind von Vorteil

Weitere Voraussetzungen

• Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch C2, Englisch mindestens B2

Damit überzeugen Sie uns

- Adressatenorientierung und Kommunikationsfähigkeit: Sie stellen Sachverhalte übersichtlich, anschaulich und zielgruppenorientiert dar und argumentieren präzise und sachlich
- Entscheidungsfähigkeit: Sie berücksichtigen Chancen, Risiken, künftige Entwicklungen und Konsequenzen der Entscheidung
- Konzeptionelles Denken: Sie erfassen Kernpunkte komplexer Situationen und entwickeln Konzepte, um komplexe Daten zu erklären
- Kooperations- und Teamfähigkeit: Sie setzen sich engagiert für ein gemeinsames Ergebnis ein und bringen eigene Fähigkeiten ein
- Kritikfähigkeit: Sie akzeptieren konstruktives Feedback und nutzen dieses zur Verbesserung